

## Die Botschaft der Farben

*"Bloße Farbe,  
verbunden mit Form,  
aber unbeeinträchtigt von Bedeutung,  
vermag auf tausenderlei Weise  
zur Seele sprechen"*  
Oscar Wilde

Erst durch Licht werden Farben für das menschliche Auge sichtbar, und das, was wir als "Licht" bezeichnen, ist der sichtbare Strahlungsbereich. Licht besteht also aus elektromagnetischen Schwingungen mit sehr kleinen Wellenlängen. Die Wellen liegen zwischen ultraviolettem (380 nm) bis infrarotem (750nm) Licht.

Dass wir Farbe an Gegenständen, Stoffen usw. wahrnehmen, hängt von der Beleuchtung und der Beschaffenheit der Oberfläche ab. Wenn Sie Stoff in einem bestimmten Farbton kaufen wollen, damit Sie sich einen Rock passend zur bereits vorhandenen Bluse nähren können, empfiehlt es sich, mit dem ausgesuchten Gewebe und der Bluse aus dem Kaufhauskunstlicht ans Tageslicht zu gehen. (Natürlich mit Wissen der Verkäuferin!) Der Farbvergleich ist hier sehr viel präziser, denn wenn im Kunstlicht vielleicht ein hoher Gelbanteil liegt, lässt sich ein zartes Gelb nicht mehr von Weiß unterscheiden.

Wie wir auf Farben reagieren, ob wir sie als positiv, negativ oder als neutral empfinden, hängt zum einen von unserem Naturell (Temperament und Sternzeichen) und zum anderen von unseren persönlichen Erlebnissen mit bestimmten Farben ab.

Das individuelle Farbempfinden und der momentane Farbgeschmack können sich im Laufe der Zeit ändern. Manchmal kann man sich mit einer Farbe, die man eigentlich nicht mag, "aussöhnen", weil vielleicht eine Lebensphase vollendet wurde.

Beispiel: Ein junges Mädchen trägt am liebsten Hellblau. Sie hängt ihren Tagträumen nach, hat viel Phantasie. Nach Schule und Ausbildung kommt sie in den Berufsalltag. Viel Zeit zum Träumen bleibt ihr nicht mehr, und auch sonst stellt "das Leben" mehr Anforderungen an sie als bisher. Eines Tages schaut die junge Frau in ihren Kleiderschrank und stellt fest: "Ich habe viele dunkelgrüne Kleider, aber kaum mehr blaue." Das Dunkelgrün hat sich verstärkt als Gegenpol zum Alltagsstress ("es gibt nicht viel, was mich aus der Ruhe bringt"), und weil sie sich ihrer Verantwortung in ihren Aufgaben bewusst ist, drückt diese Farbe Bodenständigkeit aus. Nach ein paar Jahren findet die Frau wieder Zeit zum Träumen, doch nun beginnt sie ihre Träume Wirklichkeit werden zu lassen. Wieder schaut sie in ihren Kleiderschrank und entdeckt die Farben Hellblau (sie kann es sich wieder erlauben), Dunkelgrün (diese Phase ihres Lebens ist

nun ihre eigene); und es sind Türkis und Rot dazu gekommen: Türkis als Verbindung zwischen Himmel (Traum) und Erde (Realität), wie ein Indianerstamm sagt, Rot als unterstützende Tatkraft.

Die Kleidung, für die Sie sich täglich entscheiden, ob gezielt und bewusst oder ohne großes Interesse, wirkt nicht nur durch Farbe, Form und Design auf Sie, die Trägerin selbst, sondern sendet Botschaften an die Umwelt aus. Schwarze Kleidungsstücke z.B. üben besonders in diesem Jahrhundert eine große Faszination auf die Menschen aus. Und das ist fast zu bedauern, denn mit der Farbe Schwarz werden eigene Emotionen und Gefühle zurückgehalten und eine "Aufnahme" des Gegenübers mit seinen Empfindungen und Stimmungen nicht zugelassen. Oft kann man bei festlichen Anlässen oder in der Disco Schwarz sehen, denn Schwarz ist "immer in" und obendrein einfach cool! Schwarz signalisiert aber auch: "Komm mir nicht zu nah!" Sicher ist es in manchen Lebensphasen sogar wichtig, sich zurückzuziehen, z.B. in Zeiten der Trauer. Es ist notwendig und kann gut tun, sich zu sammeln, um dann eine vielleicht neue Seite von sich ans Tageslicht zu bringen. Dafür sollten wir uns nach der Besinnungszeit wieder der reichhaltigen Farben-Palette des Lebens zuwenden und unsere Wünsche und Bedürfnisse ruhig kundtun.

Selbstverständlich sind die folgenden Aussagen auch auf andere Bereiche wie Wohnungseinrichtung, Gartenbepflanzung (welche Blütenfarben?), Nahrungsmittel, Autolackierung und vieles mehr übertragbar. Hier wollen wir uns aber auf das individuelle Erscheinungsbild (das Auftreten) konzentrieren: Farben getragen als Kleidung, Schmuck und auch als Make-up.

### **Bekennen Sie Farbe!**

Auf den folgenden Seiten sind die Farben ganz allgemein besprochen und noch nicht im Zusammenspiel mit den Sternbildern betrachtet. Die Farben und ihre Besonderheiten, bei den jeweilige Tierkreiszeichen, finden Sie ab Seite ?? unter *Die Farben der ...-Frau*. Die hier beschriebenen zwanzig Farben, von Gelb bis Gold, haben also nicht nur eine Wirkung auf Sie, die Trägerin, sondern transportieren ebenso Signale an Ihre Mitmenschen weiter. Diese Signale werden gesendet und empfangen, egal ob bewusst oder unbewusst.

Wenn Sie nach dem "Studium" der Farben meinen, dass Ihnen zu einer bestimmten die Beziehung fehlt, probieren Sie die Wirkung dieser Farbe auf sich doch einmal mit einem Tuch oder einer Farbfolie aus. Das kostet nicht so viel Geld, als wenn Sie sich gleich ein Kleidungsstück kaufen würden und Sie dann erst merken: "Mit dieser Farbe fühle ich mich völlig unwohl."

Sicher wäre es am schönsten, wenn ein jeder mit allen Farben glücklich leben könnte, aber ich denke, dass jeder Mensch bestimmte Vorlieben und Abneigungen (1.) aus Erfahrung, (2.) aus (Familien-)Tradition und (3.) als Unterstützung für seine Aufgaben in diesem Leben hat.

Und da wir gerade schon beim Thema sind, haben Sie sich auch schon mal gefragt, warum Sie diese oder jene Farbe *nicht* mögen, in eine andere wiederum ganz "vernarrt" sind? Auch hierauf gibt es eine Antwort, lesen Sie unter der entsprechenden Farbe nach!

## **Gelb**

ist eine warme, heitere und helle Farbe. Sie regt das Denkvermögen an und steigert die Auffassungsgabe. Gelb vertreibt schlechte Laune und finstere Gedanken. Mit Gelb kann man gut den Solar-Plexus unterstützen

*Signal:* Ich bin kontaktfreudig, möchte ins Gespräch kommen und Wissen austauschen. Wenn ich etwas Neues lernen kann, fühle ich mich glücklich und bin hellwach. Bin weltoffen und freiheitsliebend.

*Überwiegend:* Extavertiert und redseelig (Quasselstrippe). Extrem angewandtes Gelb kann zur Zerstretheit, Fahrigkeit und oder aber zur Niedergeschlagenheit führen.

*Abneigung:* Wird Gelb abgelehnt, kann dies ein Ausdruck dafür sein, dass man zu hohe Erwartungen an das Leben stellt, die nicht erfüllt werden können. So kommt es zu Neid und Eifersucht. Oder aber man lebt nach dem Motto: "Schweigen ist Gold".

## **Orange**

hat einen hohen Aufforderungscharakter, es ist die aktivste und tatkräftigste Farbe. Eine Signalfarbe! Wer diese Farbe bevorzugt, zeigt ein gesundes Selbstvertrauen und eine positive Einstellung zum Leben und zur Lust. Hilfreich bei Melancholie und Depressionen. Orange fördert die Bereitschaft zu empfangen.

*Signal:* Lebensfroh und munter bin ich. Möchte Abenteuer erleben und neue Erfahrungen machen; doch genauso gern organisiere ich und verfolge meine ehrgeizigen Pläne. Meine Lebenslust ist nicht zu verwechseln mit Oberflächlichkeit. Ich lebe mein Leben spielerisch.

*Überwiegend:* Lebenshungrig und eine große Bereitschaft sich mit Erotik und Sexualität zu befassen.

*Abneigung:* Lebensunmut, vielleicht ein Resultat aus früheren Erlebnissen von Krankheit oder Einsamkeit? Bei Frauen deutet eine Abneigung auf Ablehnung der eigenen Weiblichkeit hin. Gefühle und Nähe machen unsicher.

### **Aprikot**

ist eine entspannende Farbe, sie ist warm und freundlich. Auch hier ist eine positive Lebenseinstellung zu bemerken, doch wirkt sie sich viel ruhiger aus als bei Orange. Noch ein Tipp: Tragen Sie aprikotfarbene Nacht- oder Unterwäsche, das soll länger jung halten. Vielleicht wegen der entspannenden Wirkung?

*Signal:* Ich bin jung (geblieben), habe es gern, harmonisch und unkompliziert zu leben. Doch wenn es sein muss, kann ich kämpfen, denn: weiche Schale, harter Kern. Aber Frieden zu halten mit mir und meiner Umgebung entspricht viel mehr meiner Natur.

*Überwiegend:* Es kann sich Harmoniesucht zeigen, eine geschwächte Durchsetzungskraft und Obrigkeitsgläubigkeit.

*Abneigung:* Bei strikter Abneigung von Aprikot kann eine spürbare Strenge an den Tag gelegt werden (hier: rauhe Schale, weicher Kern!).

### **Rot**

ist eine aktivierende, belebende und wärmende Farbe. Die Sinne werden durch sie angeregt. Eine Farbe, die zur körperlichen Betätigung aufruft. Dynamik, Lebenskraft, Mut, (physische) Sexualität und Liebe, diese Begriffe gehören alle zu Rot. Rot ist eine "männliche" Farbe. Kleine Mädchen werden, auch heute noch traditionell in Rosa gekleidet, vielleicht um gerade diese Eigenschaften zu aktivieren.

*Signal:* Ich bin aktiv und begeisterungsfähig. Komm! Fordere mich heraus, ich will meine Vitalität zeigen und meine Kräfte messen und erobern. Im Hier und Jetzt lebe ich!

*Überwiegend:* Ein Zuviel an Rot kann unberechenbare Leidenschaften und Agression, sowie Hass wecken.

*Abneigung:* Hier könnten Lebensenergie und Lebenskraft gemindert sein. Angst davor Wut und Missfallen zu äussern, möchte besser "lieb- und nettsein".

### **Rosa**

hat ähnliche Eigenschaften wie Rot, nur in differenzierterer Weise. Es ist (mit der Farbe Grün) die Herzfarbe, sie steht für seelische Empfindsamkeit und platonische oder romantische Liebe. Mit Rosa wird angezeigt, dass ein positives Verhältnis zu eigenen Weiblichkeit besteht, oder zu Weiblichkeit schlechthin (Nicht umsonst hat die Schwulenszene Rosa zu "ihrer" Farbe gekührt).

*Signal:* Ich bin freundlich und liebevoll, zärtlich und sanftmütig. Hat ein Mitmensch Probleme, fühle ich intensiv mit ihm und dann bemühe ich mich, ihm das Leben ein wenig angenehmer zu gestalten. Wirklich, allein das Zuhören kann Wunder wirken. Ein leckerer Kuchen aber auch!

*Überwiegend:* Sehnsucht nach Geborgenheit, Realitätsverlust, Rosa wird benutzt als "Seelentröster". Es kann auch signalisieren: "Tu mir nichts, ich bin doch so harmlos".

*Abneigung:* "Rosafeinde" zeigen ein großes Bedürfnis ihre Stärke und Selbstständigkeit unter Beweis zu stellen. Motto: "Ich bin ein Realist, trage doch keine rosarote Brille!".

## **Blau**

ist eine reine, tiefe Farbe. Sie fördert innere Ruhe, Entspannung und Gelassenheit in Stresszeiten. Sie unterstützt die Inspiration, wird als Symbol der Treue und der Frömmigkeit gesehen. Die Liebe zur Wahrheit und Gerechtigkeit wird mit Blau gefördert. Himmelblau steht für Spiritualität, Meeresblau für seelische Tiefe, das Unbewusste. Blau ist eine "weibliche" Farbe. Kleine Jungen werden, auch heute noch traditionell in Blau gekleidet, vielleicht um gerade diese Eigenschaften zu aktivieren.

*Signal:* Ich bin friedvoll und introvertiert, mit meinem Suchen nach dem Sinn des Seins beschäftigt. Ich bin von dieser Welt, doch habe ich Sehnsucht nach einer immateriellen Sphäre.

*Überwiegend:* Möchte sich distanzieren und dem Innenleben hingeben, "kochende" Emotionen unter Kontrolle halten, sich abkühlen.

*Abneigung:* Blau wird als Kälte = Abwesenheit von Aktion (Wärme/Rot) gesehen.

## **Hellblau**

zeigt sich hoffnungsvoll und aufrichtig, stimmt freundlich und optimistisch. Unterstützt, ähnlich wie Gelb, die Kommunikation, nur ist es hier ein Austausch in Sachen Kreativität.

*Signal:* Meine Träume sind sehr wichtig für mich, damit ich kreativ und schöpferisch tätig sein kann. Ebenso bin ich hellhörig und habe gute Inspirationen, will meine Phantasie umsetzen. Worte sind meine Freunde, auf dem Papier oder im Gespräch, außerdem singe ich gern (auch in der Badewanne).

*Überwiegend:* Hängt Tagträumen nach, hält die eigene Phantasie zum Teil für Wirklichkeit.

*Abneigung:* Kopfarbeiter? Weint nicht (Hellblau = Assoziation zu Wasser = Tränen), hält Träume für Schäume.

## **Dunkelblau**

überwiegend die gleiche Bedeutung wie das oben beschriebene **Blau**.

Die dunklen Blautöne werden gern von Menschen getragen, die Verantwortung übernehmen können. Es strahlt Souveränität aus, darum ist Dunkelblau eine bevorzugte Kleiderfarbe für Beruf und Karriere.

*Signal:* Ich bin selbstständig, verantwortungsbewusst und packe zu, wenn es drauf ankommt, du kannst mir vertrauen und auf mich zählen.

*Überwiegend:* Den ernstesten Dingen des Lebens zugewandt, an kulturellen Ereignissen interessiert (besonders den klassischen). Durchaus ein Melancholiker.

*Abneigung:* Möchte nicht "still" werden, muß immer in Bewegung sein. Vermeidet in sich zu gehen (bloss keine Meditation!), hat Angst vor dem "Blues".

## **Türkis**

dient als Vermittler zwischen Ideenreichtum, Vorstellungskraft und deren Umsetzung bzw. Verwirklichung. Himmel und Erde vereinigen sich am Horizont ohne ihre Eigenständigkeit einzubüßen.

Diese Farbe ist ein Symbol für Wahrheit und Unendlichkeit. Mit ihr lässt sich Kreativität, der sprachliche Ausdruck und die schöpferische Gedankenkraft fördern. Wie der Edelstein Türkis, so soll auch die Farbe Türkis schützende Eigenschaften (z. B. vor Unfall) haben, vielleicht weil sie das dritte und das physische Auge wach hält?

*Signal:* Ich bin frisch, ausgeglichen und ideenreich. Besitze eine gute Portion Selbstbehauptung. Bin aber auch treu und ein wenig sentimental. Geh doch mit mir, ganz spontane, auf Phantasieereisen.

*Überwiegend:* Braucht Inspiration von Aussen. Möglich, dass ein übersteigerter Hang zum Optimismus vorhanden ist, nach dem Motto: "Ich bin ein Künstler! Ich bin ein Künstler!" Ohne tatsächlich etwas zu Ende zu bringen.

*Abneigung:* Der Schlüssel zur Freude am Gestalteten der eigenen Lebensräume ist wohl noch verborgen.

## **Grün**

ist die ausgleichendste und beruhigendste Farbe überhaupt. Sie entsteht aus dem anregenden Gelb und dem kühlen Blau. In der westlichen Kultur steht Grün für (irdisches) Wachstum und Üppigkeit (in der Natur). Neben der Farbe Rosa ist sie eigentlich *die* Herzfarbe. Sie schenkt Gelassenheit und lässt uns wohlwollender mit den Mitmenschen leben.

*Signal:* Meine Ruhe und Gelassenheit beziehe ich aus Wanderungen und Spaziergängen. Ich habe Freude am Leben, denn von der Natur lerne ich, wie gut alles eingerichtet ist.

*Überwiegend:* Um einer Reizüberflutung entgegen zuwirken und um nicht in Hektik zu geraten, kann diese Farbe gut gewählt sein.

*Abneigung:* Übergrosser Druck und Stress, der unvermeidlich zu sein scheint, wird nicht "angeschaut" - sonst müsste etwas geändert werden. Aber auch Argwohn und Neid können eine Rolle spielen.

### **Hellgrün**

ist die frische Variante von Grün. Mit dieser Farbe bringt man den Frühling, die ewige Jugend und die Fruchtbarkeit in Verbindung. Sie kann Stimmungsschwankungen ausgleichen und bei Unsicherheit neue Hoffnung "erwachen" lassen.

*Signal:* Für Neues bin ich immer bereit, lerne gern. Auch wenn ich träume, verliere ich nicht den Boden unter den Füßen. Mein Lebenselixier ist die frische Luft zum Atmen und dieses Geschenk erhalte ich in der freien Natur. Enge mich niemals ein!

*Überwiegend:* Starkes Heilungs- und Ruhebedürfnis. Nach einer Verletzung (seelisch oder körperlich), einer kräftezehrender Phase. Zeigt eine Sehnsucht nach natürlicher und ländlicher Lebensweise an.

*Abneigung:* Wenn Hellgrün nicht gefällt, meidet der Mensch das Alleinsein und braucht viel Gesellschaft und Unterhaltung. Ein ausgesprochener "Stadtmensch".

### **Dunkelgrün**

schenkt das Gefühl von Stabilität und Zufriedenheit; diese Eigenschaften werden als wichtige Ankerpunkte im Leben gesehen. Mit Klarheit und Vernunft wird (fast) jede Situation überdacht. Dunkelgrün ist eine wohltuende Farbe für übermüdete Augen.

*Signal:* Ich bin natürlich, human und helfe gern. Es gibt nicht viel, was mich aus meiner Ruhe bringt. Ich liebe die sinnlichen Freuden.

*Überwiegend:* "Erbsenzähler", die das Leben und die Mitmenschen in Kategorien einteilen, aus einem Sicherheitsbedürfnis heraus.

*Abneigung:* Der "ewige Rebell", Grün wird als Einschränkung empfunden.

### **Violett**

ist die symbolische Farbe der kosmischen Energie, sie transportiert am ehesten die Inhalte des Wassermann-Zeitalters. Mit ihr bringt man Verzauberung, künstlerische Inspiration und Grenzerfahrung in Verbindung. Violett ist die Farbe der Reife, der Zusammenführung von Gegensätzen, der Vereinigung von Geist und Materie. Auf

seelischer Ebene ist Violett die am stärksten reinigende Farbe, sie kann unausgewogene Schwingungen zwischen yin und yang, passiv und aktiv usw. wunderbar ausgleichen.

*Signal:* Ich bin auf der spirituellen Suche, vielseitig interessiert und flexibel. Lebe unkonventionell, da ich Visionen empfangen, die mir zeigen: "Es gibt noch sehr viel mehr als das, was man im allgemeinen so sieht."

*Überwiegend:* Hier kann die Farbe ein Bedürfnis nach Philosophie und Religion ausdrücken. Ein großes Gottvertrauen. Ein zuviel kann aber auch zur Lethargie und Schwermut führen.

*Abneigung:* Bei Aversion könnte ein Auflehnen gegen Religion vorhanden sein. Dazu ein mangelndes Vertrauen, dass alles, was im eigenen Leben ist, auch gut angelegt und sinnvoll ist.

## **Lila**

ist die Farbe der Mystik, der Meditation, der Religion. Lila ist die feinere Andersartigkeit. Warum? Durch ihre Schwingung erhält der Mensch eine Ahnung von den Schöpfungsgesetzen und davon, dass die uns umgebende Materie nur ein Bruchteil von dem ist, was existiert. Sie ist auch eine inspirierende Farbe, außerdem ist man/frau mit ihr ein guter Zuhörer - verliert nicht so schnell die Geduld.

*Signal:* Ich bin intuitiv und einfühlsam, möchte meditieren und suche die nicht sichtbaren Geschehnisse zu verstehen. Wenn ich in die Tiefe gehe, wird es hell in mir.

*Überwiegend:* Sehnsucht nach einer "höheren Gerechtigkeit". Aber auch Weltflucht, den Realitäten nicht ins Auge sehen wollen.

*Abneigung:* Hier deutet Ablehnung auf ein Verneinen der eigenen spirituellen Fähig- und Möglichkeiten.

## **Braun**

erinnert zuerst an "Mutter Erde". Und so wundert es nicht, wenn diese Farbe einen Vertrauensvorschuss bekommt - steht sie doch für Solidität, Sicherheit, Reife und Geborgenheit. Braun ist eher eine physische Farbe und wirkt besonders auf der körperlich-sinnlichen Ebene. Wer sich in einer bestimmten Situation nicht aus dem Gleichgewicht bringen lassen will, sollte sich in braune Kleidung hüllen.

*Signal:* Ich bin ehrlich, bodenständig und auf Sicherheit bedacht. Den Geruch von Erde brauche ich, denn dann weiß ich wieder, wo ich hingehöre. Lüge mich nicht an, denn ich schätze Ehrlichkeit. Willst du mit mir zusammen sein, dann sei doch ein bisschen gemütlich und auf keinen Fall hektisch.



*Überwiegend:* Suche nach innerem und äußerem Gleichgewicht, Wunsch nach Ruhe und einem Platz, an dem ein Geborgenheitsgefühl sich ausbreitet.

*Abneigung:* Zeigt eine Scheu praktisch zu handeln und Verantwortung zu tragen. Braun kann als bedrückend und unbeweglich empfunden werden, als zu "erdgebunden".

## **Weiß**

besitzt keine eigene Strahlkraft, es beinhaltet und reflektiert aber alle Lichtwellen, ohne eine bestimmte Farbe herauszufiltern. Menschen, die sich gern mit Weiß umgeben, halten alles für möglich, ohne sich selbst besonders zu engagieren. Es ist die Farbe, mit der am besten losgelassen werden kann: Ängste, Machtstreben, Egoismus. Wer loslassen kann, ist bereit, Neues wieder aufzunehmen, entweder aus sich heraus oder aus seiner Umgebung. Mit Weiß strebt man nach Reinheit, Klarheit, Aufrichtigkeit, Wahrheit, Frieden, Erlösung und Neubeginn.

*Signal:* Ich bin individualistisch, distanziert, aber gleichzeitig empfangend, sei aufrichtig zu mir, wenn du mit mir befreundet sein möchtest - ich bin es auch zu dir.

*Überwiegend:* Ausdruck des Einssein mit sich selbst, oder starkes Verlangen nach Abgrenzung: "Ich bin etwas Besonderes!"

*Abneigung:* Wer diese Farbe am liebsten meidet, hat vermutlich das Gefühl von Schwäche und einen Mangel an Lebenskraft, empfindet eher Kälte und Leere beim Anblick von Weiß.

## **Schwarz**

ist durchaus positiv zu bewerten, verbindet man es doch oft mit Würde, Amt und Ansehen. Schwarz ist (wieder eigentlich keine Farbe, absorbiert es doch alle anderen!) eine gute "Gelegenheit", zur Ruhe zu kommen, denken Sie nur an die Nacht, den erholsamen Schlaf. Soll eine andere Farbe besonders zur Geltung kommen, so unterstützt Schwarz bei diesem Vorhaben, denn sie verstärkt und unterstreicht, aber konkurriert nicht.

*Signal:* Ich bin eigenwillig und unabhängig, möchte mich vor Fremdeinwirkung schützen und von mir nicht viel preisgeben.

*Überwiegend:* Möchte sich den Anschein von Unbesiegbarkeit geben. Schottet sich einerseits ab, braucht andererseits Energie von seiner Umwelt.

*Abneigung:* Bei Ablehnung von Schwarz fehlt es oft an der Bereitschaft, sich mit den "dunklen" Seiten des Lebens auseinander zu setzen, z.B. sind Krankheit und Tod Tabu-Themen. Auch versteckte Aggressionen und Machtansprüche.

## **Grau**

ist eine Mischung aus Schwarz und Weiß, aktiv und passiv, yin und yang, also die Mitte, die vollkommene Ausgewogenheit. Mit Grau ist man in seinem Zentrum, und ist man es nicht, so hilft diese Farbe dort hinzukommen. Grau hat es nicht eilig, sondern geht zielbewusst Schritt für Schritt langsam weiter.

*Signal:* Ich bin unverbindlich und möchte meine Ruhe haben; du kannst dich aber gern bei mir entspannen. Gibt es Probleme, vertraue sie mir an, ich bin diskret genug, und dann suche ich mit dir nach einer Lösung (aber nur im Gespräch, handeln mußst schon du selbst).

*Überwiegend Grau oder :* Ist kompromissfähig und bewahrt sich in aufreibenden Situationen Neutralität. Zieht sich innerlich zurück. Übernimmt so gut wie nie das Ruder, bleibt lieber im Hintergrund (die graue Eminenz).

*Abneigung:* Ist einem diese Farbe zuwider, erträgt man keinen Stillstand und sieht auch keinen Sinn darin - ständige Herausforderungen und Action müssen her.

## **Silber**

nicht nur als Metall, sondern auch als Farbe ist zukunftsorientiert. Besonders zum Beginn des neuen Jahrtausends findet es in der Mode wieder einen Platz auf der "in"-Liste. Klar und offen begegnet einem diese Farbe, aber auch mit einer kühlen Zurückhaltung. Da Silber meistens glänzend, sogar spiegelnd ist, schauen wir tatsächlich in einen Spiegel und müssen ehrlich unsere Motive erkennen. Silber ist ein Symbol für den ("weiblichen") Mond - die Empfindungen.

*Signal:* Ich bin aufrichtig, ehrlich und beeindruckbar, ich habe eine romantische Ader und befinde mich noch auf der Suche; gebe ich dir ein Versprechen, kannst du dich darauf verlassen.

*Überwiegend:* Hoffnungsvolle Einstellung zum Leben, idealisiert leicht, wünscht sich ritterliches Verhalten aus vergangenen Tagen zurück.

*Abneigung:* "Silberfeinde" sind meistens "Goldfreunde". Sie wollen sich nicht in romantische Spinnereien verlieren.

## **Gold**

steht für Stärke und Macht, gepaart mit Demut und Liebe. Dieses ist eine gute Voraussetzung für Erfolg. Erfolg, an dem Menschen, Tiere, Pflanzen und auch andere Wesen ihre Freude haben werden. Gold ist ein Symbol für die ("männliche") Sonne, ohne deren Kraft und Energie nichts und niemand auf diesem Planeten existieren würde.

*Signal:* Ich bin stolz und habe mich gefunden, mit Erfolg will ich meine hohen Ideale erreichen; brauchst du Hilfe, werde ich da sein.

*Überwiegend:* Ausgeprägter Wunsch, das eigene Ego darzustellen und zu unterstreichen. Bedürfnis nach einer höheren Position, also nach mehr Anerkennung und Respekt.

*Abneigung:* Bei Ablehnung von Gold zeigt sich eine mangelnde Bereitschaft, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.